

Geschäftszahl: 888

Ausfertigung.-

N o t a r i a t s a k t :

Stpl.6.-S

Heute den fünfzehnten November neunzehnhundertneunundfünfzig sind vor mir, Doktor Roland Weinlich, öffentlichem Notar in Zell am See beim Kirchenwirt in Leogang, wohin ich mich über Ersuchen begeben habe, erschienen die mir persönlich bekannten Parteien: - - - - -

- 1.) Herr Leonhard Tribuser als Bürgermeister für die Gemeinde Leogang, - - - - -
- 2.) Herr Hippolyth Hutter, Kaufmann in Leogang Nummer 2 - - -
- 3.) Herr Johann Frick, Fleischhauermeister in Leogang Nr.1, -
- 4.) Herr Anton Madreiter, Gastwirt in Leogang Nummer 19, - - -
- 5.) Herr Georg Stöckl, Kirchenwirt in Leogang Nummer 3, - - -
- 6.) Herr Stefan Zehentner, Zimmermeister, Leogang Nummer 53, -
- 7.) Frau Magdalena Stöckl, Kaffeehausbesitzerin, Leogang 62,-
- 8.) Frau Anna Hutter, Handelsangestellte, Leogang Nummer 2, -
- 9.) Herr Albert Höck, Bauarbeiter, Leogang Nummer 41, - - - -
- 10) Herr Alfons de Mas, Schmiedmeister in Leogang Nummer 55,-
- 11) Herr Kaspar Fischbacher, Kaufmann in Leogang Nummer 22, -
- 12) Herr Leo Fröhlich, Friseurmeister in Leogang Nummer 48 -
- 13) Herr Josef Gschwandtner, Krankenkassebeamter, Leogang 53,

- 14) Herr Matthäus Obwaller, Maurermeister, Leogang Nummer 39,
15) Herr Georg Eder, Autounternehmer, Leogang Nummer 62
16) Herr Georg Eder, Schneidermeister in Leogang Nummer 50,-
17) Herr Leonhard Höck, Lehrer in Leogang Nummer 61, - - - -
18) Herr Franz Koidl, Kaufmann in Leogang Nummer 38, - - - -
19) Herr Max Mariacher, Viehhändler in Leogang Nummer 23, - -
20) Herr Rudolf Scheiber, Bäckermeister, Leogang - Hütten 3, -
21) Frau Ottilie Scheiber, Untermadreitbäuerin, Leogang, - - -
22) Herr Leonhard Tribuser, Webermeister in Leogang, - - - - -
23) Herr Leonhard Wechselberger, Maurer, Leogang, - - - - -
24) Herr Sebastian Hechenberger, Zimmermann in Leogang, - - -
25) Herr Walter Fürstauer, Fleischhauermeister in Leogang, - -
und haben errichtet und zu Akt gegeben folgenden: - - - - -
- - - - - G e s e l l s c h a f t s v e r t r a g : - - - - -

Erstens: Die Gemeinde Leogang vertreten durch den Bürgermeister Herrn Leonhard Tribuser und Vizebürgermeister Josef Gschwandtner, die Herren Hippolyth Hutter, Johann Frick, Anton Madreiter, Georg Stöckl, Stefan Zehentner, Frau Magdalena Stöckl, Anna Hutter, Herr Albert Höck, Alfons de Mas, Kaspar Fischbacher, Leo Fröhlich, Josef Gschwandtner, Matthäus Obwaller, Georg Eder, Georg Eder, Leonhard Höck, Franz Koidl, Mariacher Max, Rudolf Scheiber, Frau Ottilie Scheiber, Herr Leonhard Tribuser, Leonhard Wechselberger, Sebastian Hechenberger und Walter Fürstauer errichten hiemit eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des Gesetzes vom 6. März 1906 Reichsgesetzblatt Nummer 58 und der nachträglich hiezu ERGANGENEN Gesetze und Verordnungen zur Errichtung und zum Betriebe einer Klein - Ski - Schlepplift- Anlage Fabrikat Hölzl in Leogang.-
Zweitens: Die Firma der Gesellschaft lautet: " Erste Skilift Gesellschaft m.b.H. Leogang". Sie hat ihren Sitz in Leogang.-

Dr. Roland Weinlich e.h. L.S.
öff. Notar

Drittens: Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt einhunderttausend Schilling 100.000.--S und wurden darauf von den Gesellschaftern folgende Stammeinlagen übernommen: - - - - -

die Gemeinde Leogang	fünfzehntausend Schilling	.....15.000.--	S
Hippolyth Hutter,	fünfzehntausend Schilling	.....15.000.--	S
Johann Frick,	zwölftausend Schilling	.....12.000.--	S
Anton Madreiter,	zwölftausend Schilling	.....12.000.--	S
Georg Stöckl,	zehntausend Schilling	.....10.000.--	S
Stefan Lehentner,	fünftausend Schilling	..... 5.000.--	S
Magdalena Stöckl,	viertausend Schilling	..... 4.000.--	S
Anna Hutter,	dreitausend Schilling	..... 3.000.--	S
Albert Höck,	dreitausend Schilling	..... 3.000.--	S
Alfons de Mas,	zweitausend Schilling	..... 2.000.--	S
Kaspar Fischbacher,	zweitausend Schilling	..... 2.000.--	S
Leo Fröhlich,	zweitausend Schilling	..... 2.000.--	S
Josef Gschwandtner,	zweitausend Schilling	..... 2.000.--	S
Matthäus Obwaller,	zweitausend Schilling	..... 2.000.--	S
Georg Eder,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Georg Eder,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Leonhard Höck,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Franz Koidl,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Max Mariacher,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Rudolf Scheiber,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Ottielie Scheiber,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Leonhard Tribuser,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Leonhard Wechselberger,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Sebastian Hechenberger,	eintausend Schilling	..... 1.000.--	S
Walter Fürstauer,	eintausend Schilling	..... <u>1.000.--</u>	S
diese Stammeinlagen ergeben das Stammkapital von			.....100.000.-- S

in Worten: einhunderttausend Schilling.-- - - - -

Diese Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern voll einbezahlt mit Ausnahme eines Teiles der Stammeinlage des Georg Eder, Autounternehmer in Leogang von fünfhundert Schilling, des Johann Frick von zweitausend Schilling, der Stöckl Margarethe richtig: Magdalena von dreitausend Schilling und der gesamten Stammeinlage des Walter Fürstauer von eintausend Schilling. Diese noch aushaftenden Stammeinlagen sind von den Gesellschaftern bis längstens dreissigsten November neunzehnhundertneunundfünfzig bar zu Handen der Geschäftsführer einzuzahlen.-- - - - -

Viertens: Das Geschäftsjahr der Gesellschaft läuft vom ersten Mai bis dreissigsten April des folgenden Jahres, das erste Geschäftsjahr beginnt mit der Registrierung der Gesellschaft die Dauer der Gesellschaft ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt, Bezüglich der Auflösung der Gesellschaft gelten die gesetzlichen Bestimmungen.-- - - - -

Fünftens: Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Mit diesem Vertrag werden die Gesellschafter Josef Gschwandtner, Georg Stöckl und Johann Frick zu Geschäftsführern bestellt. Sie sind einzeln befugt, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.-- - - - -

Sechstens: Zur Uebertragung von Geschäftsanteilen durch Rechtsgeschäft unter Lebenden und zur vertragsmässigen Verpfändung von Geschäftsanteilen und die Abtretung von Teilen eines Geschäftsanteiles ist die Zustimmung der Gesellschaft erforderlich. Bei Uebergang eines Geschäftsanteiles im Erbwege ist bei Vorhandensein mehrerer Erben einer, von ihnen als Uebernehmer des Geschäftsanteiles des Verstorbenen zu bestimmen.-- - - - -

-- - Die Gesellschafter räumen einander im Falle der Veräusserung von Geschäftsanteilen durch Rechtsgeschäft das Vorkaufs-

recht in der Weise ein, dass jeder Gesellschafter berechtigt ist, den zur Veräusserung gelangenden Geschäftsanteil zu erwerben und, wenn mehrere Gesellschafter als Erwerber in Frage kommen, von diesen der zur Veräusserung gelangende Geschäftsanteil mit dem Teil übernommen werden kann, welcher dem Verhältnis der Stammeinlagen entspricht. - - - - -

Siebentens: Die Gesellschafter dürfen ohne Einwilligung der Gesellschaft in deren Geschäftszweig, also bei Unternehmen zum Betriebe von Ski- Schleppliftanlagen weder für eigene, noch für fremde Rechnung tätig sein, und sich auch nicht an einer Gesellschaft des gleichen Geschäftszweiges, gleichgiltig welcher Rechtsform als Gesellschafter beteiligen, oder eine Funktion als Geschäftsführer, Vorstand oder Aufsichtsrat übernehmen. - - - - -

Achtens: Die Generalversammlung ist zur Beschlussfassung über die, im Gesetze angeführten Gegenstände berufen. Sie hat daher über die Verteilung des Reingewinnes und über die Aufstellung und Genehmigung der Jahresabschlüsse, ferner auch über die Vergütung der, den Geschäftsführern erwachsenen Barauslagen und über deren Entlohnung zu beschliessen. - - - - -

- - - - - Je eintausend Schilling 1.000.--S einer übernommenen Stammeinlage gewähren in der Generalversammlung eine Stimme.

Jedem Gesellschafter steht mindestens eine Stimme zu. Nach dem Stammkapital bestehen daher insgesamt einhundert Stimmen. - - - - -

- - - - - Die Jahresrechnung mit Bilanz - , Gewinn und Verlustrechnung ist von den Geschäftsführern innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres aufzustellen und der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. - - - - -

Neuntens: Soweit in diesem Vertrag über die Rechtsverhältnisse der

Gesellschaft keine Regelung getroffen wurde, haben die Vorschriften des Gesetzes über die Gesellschaft mit beschränkter Haftung und die, hiezu nachträglich erlassenen Bestimmungen zu gelten. - - - - -
- - - Hierüber wurde vorstehender Notariatsakt von mir aufgenommen, den Parteien vollinhaltlich klar und deutlich vorgelesen, von ihnen als ihrem wahren Willen entsprechend genehmigt und mit der Bestimmung zur Hinausgabe wiederholter Ausfertigungen an die Gesellschaft, die Geschäftsführer und sämtliche Gesellschafter vor mir, Notar, eigenhändig unterfertigt. - - - - -

Hutter Hippolyth e.h.

Frick Johann e.h.

Madreiter Anton e.h.

Stöckl Georg e.h.

Stefan Zehentner e.h.

Höck Albert e.h.

Alfons de Mas e.h.

Fischbacher Kaspar e.h.

Leo Fröhlich e.h.

Gschwandtner Josef e.h.

M.Obwaller e.h.

Eder Georg Frächter e.h.

Gg.Eder Schneiderm. e.h.

Leo Höck e.h.

Koidl Franz e.h.

L.S. Tribuser Leonhard e.h.
Gschwandtner Josef e.h.

Scheiber Rud. e.h.

Wechselberger Leonhard e.h.

Hutter Anna e.h.

Hechenberger Sebastian e.h.

Magdalena Stöckl e.h.

Tribuser Leonhard e.h.

Walter Fürstauer e.h.

Scheiber Ottilie e.h.

Max Mariacher e.h.

Dr.Roland Weinlich e.h. L.S.
öff.Notar



Vorstehende Abschrift stimmt vollkommen mit der mir vorliegenden, aus **zwei** Bogen **bestehenden**, mit **12.--S** gestempelten Urschrift **überein**.

Zell am See am achtzehnten November neunzehnhundert-neunundfünfzig

Geb.s.Stpl.u.U.St. 55.--S

Rudolf Weingartner

